

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1069

Kiel, 6. Juni 2018

**27. Sitzung des Finanzausschusses am 31. Mai 2018
Nachfrage zu Umdruck 19/935 – Mai-Steuerschätzung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Finanzausschusssitzung am 31. Mai 2018 hat Frau Abgeordnete Raudies nach der strukturellen Einordnung der Steuermehreinnahmen der Mai-Steuerschätzung 2018 und der Berechnung der Konjunkturkomponente gefragt.

Basis für die strukturellen Einnahmen 2018 bildet die Steuerschätzung aus Mai 2017 (vgl. § 2 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung zum Gesetz zur Gewährung von Konsolidierungshilfen (VV) und § 6 Abs. 4 Ausführungsgesetz zur Artikel 61 Landesverfassung). Die mit der Mai-Steuerschätzung 2018 erwarteten Steuermehreinnahmen für das laufende Jahr verändern die Ausgabengrenze nicht nachträglich. Die tatsächlichen Steuereinnahmen aus 2018 werden stattdessen in die sogenannte ex post-Konjunkturkomponente eingehen (vgl. Nr. 2 der Anlage zur VV).

Für das Jahr 2019 bildet die Mai-Steuerschätzung 2018 die Basis für die strukturellen Einnahmen für den Haushaltsentwurf 2019. Die erwarteten Steuererhöhungen im Vergleich zur November-Steuerschätzung 2017 fließen zunächst in die strukturelle Betrachtung ein. Konjunkturelle Einflüsse werden dann über die ex ante-Konjunkturkomponente berücksichtigt.

Für 2019 ergibt sich eine ex ante-Konjunkturkomponente von rund 134 Mio. Euro, die rd. 30 Mio. Euro über der ex ante-Konjunkturkomponente zum Stand der Eckwerte auf Grundlage der Steuerschätzung aus November 2017 und der Herbstprojektion des Bundes liegt. Diese rd. 30 Mio. Euro sind für die Schuldentilgung zu verwenden. Analog können die voraussichtlichen ex ante-Konjunkturkomponenten für die Folgejahre berechnet werden, sie werden sich jedoch mit der Mai-Steuerschätzung des zukünftigen jeweiligen Vorjahres noch verändern.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Karin Reese-Cloosters